

Die polytechnische Gesellschaft

ladet sämtliche Mitglieder, so wie die anwesenden Fremden der Messe, welche sich für Gewerbstwesen interessieren, heute den 5. Januar, Abends um 7 Uhr, zu ihrer ersten diesjährigen Versammlung in ihre Localien, Bürgerschule 1., Mittelgebäude, parterre.

AUCTION.

Ich bitte um die Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Holzauction bei Zöbiger.

Montag am 8. d. M. von Vormittags 9 Uhr an sollen in dem zum Rittergute Zöbiger gehörigen Busche an 90 Langehaufen und eben so viel Schock Keißstäbe gegen ein Dritteltheil Anzahlung und unter den übrigen in der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Der Sammelplatz ist an der **Angerstraße**.

Leipzig am 1. Januar 1844.

Dr. Mertens.

Holzauction in Großschocher.

Nächstkommende Mittwoch den 10. Januar, früh nach 9 Uhr, sollen im Rittergutsholze (heutiger Schlag, aus Connewitzer Holze),

- 1) ohngefähr 150—60 Schock vorzüglich gute Keißstäbe,
 - 2) mehre Schock Stangen zu Schirholz
- meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich an den Rittergutsförster **Zacharias** zu wenden.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lilie) und in allen Musikalienhandlungen ist zu haben:

„S“ ist alles vorher ja schon längst einstudirt“
komisches Lied mit Pfte., gesungen von Herrn

G. Berthold, 5 Ngr.

Daguerreotyp-Portraits

mit ausgezeichneten Wiener Apparaten werden im Atelier des Unterzeichneten zu den Preisen von 2, 3 und 5 Thlr., je nach der Größe der Bilder, verfertigt, von welchen nur ganz gelungene Exemplare ausgehändigt werden. Die Sitzungen finden **im Zimmer** statt, was wohl zu beachten ist, indem dadurch das unangenehme Sitzen im Freien und manche damit verbundene Unannehmlichkeit beseitigt ist. Auch können Liebhaber dieser so sehr beliebten und interessanten Kunst gegen ein billiges Honorar gründlichen Unterricht erhalten, und auf Wunsch mit ganz vorzüglichen Apparaten versehen werden. Das Atelier befindet sich im Gartensalon des **Café Suisse** am Petersthor, und ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags dem geehrten Publicum zu Diensten.

F. J. Seidler aus Wien

Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

wird Schrift jeder Art und Größe, die Elle mit 5 Ngr. berechnet. Thüreschildchen von Blech, schön lackirt und Goldschrift, 10 Ngr.

Firmensschreiberei von Dessy.

Reichstraße Nr. 55.

Carl Martin,

Kupferstecher und Kupferdruckereibesitzer,
alte Burg, (blaue Mütze) Nr. 7, 1 Treppe.

Messlocal-Veränderung.

J. D. Grebe, Handschuhfabrikant aus Cassel, hat sein Local in Kochs Hofe verlassen und steht diese und künftige Messen Reichstraße No. 23, 2. Etage (Herzens Haus).

* Die concessionirten Zahnmedicamente meines verstorbenen Mannes, ihrer Güte wegen rühmlich bekannt, wie auch Atkinson'sche Fontanellpflaster, Anodyne Necklace für Kinder und gute Zahnbürsten empfehle ich ergebenst.

verw. Dr. Ungermann,

Schhaus am Markt und Barfußgäßchen Nr. 175.

Güte und Capuzen, noch billiger, wie vor den Festtagen, eine Partie **Hauben**, um damit zu räumen, vorzüglich billig, empfiehlt

Sophie Tränkner, Petersstraße, neben St. Wien.

Der billigste und reellste Verkauf von Leinwand, Tisch- und Bettzeugen ist **Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch**, und wird weit billiger als in den sogenannten Ausverkäufen verkauft.

Strümpfe das Dqd. 1 1/2 bis 4 Thlr.,
Nestereisen in jeder Qualität, das Schock v. 4 Thlr. an,
70 Ellen Weißgarn-Leinen von 7 1/2 Thlr. an, Bedecke, Tischtücher, Taschentücher, so wie feine Leinwand außerordentlich billig.

H. Waldenberg aus Berlin.

Auerbachs Hof Numero 72 *
sehr lebhafter Hut- und Hauben-Verkauf.

Bettfedern-Verkauf.

Gebr. Vanhans empfehlen sich diese Messen mit einer Auswahl geschlossener Bett- und Flaumfedern zu ganz billigen Preisen. **Burgstraße Nr. 6/146.**

Pferdeverkauf. Zwei brauchbare Zug- und Droschkensperde stehen im Gasthofe zum blauen Hof Veränderung halber sofort zu verkaufen.

Ein Haus in Lindenau für 1800 Thlr., 2 in der Stadt für 4000 und 5600 Thlr. sind zu verkaufen durch

Adv. **Schubert**, Reichstraße Nr. 11.

Zu verkaufen ist billig gegen sofortige Zahlung ein Kochofen mit Aufsatz. Näheres Marienstadt, Neudnitzer Straße Nr. 5, 3 Treppen hoch.

* **Wirschner Torf**

à 100 Stück 12 Ngr. bei **Seitz** in der blauen Mütze.

Eine bedeutende Partie geschöne Saal-Plausen, schöne Waare, lagert billigst zum Verkauf im Ganzen bei

J. G. Silber.

Ein Pöstchen frische schles. Gebirgsbutter wird möglichst rasch verkauft im Gewölbe des **Kürschner Hrn. Francies Haus 477 am Brühl.**

* Gänseleber in Gelee, portionweise und in Formen, ist zu haben bei

W. Scholz,

Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Astrachaner Zuckerrüben und beste französische Katharinen-Plausen

empfehlen

Dentschel & Pindert.

Den 4. Januar 1844.